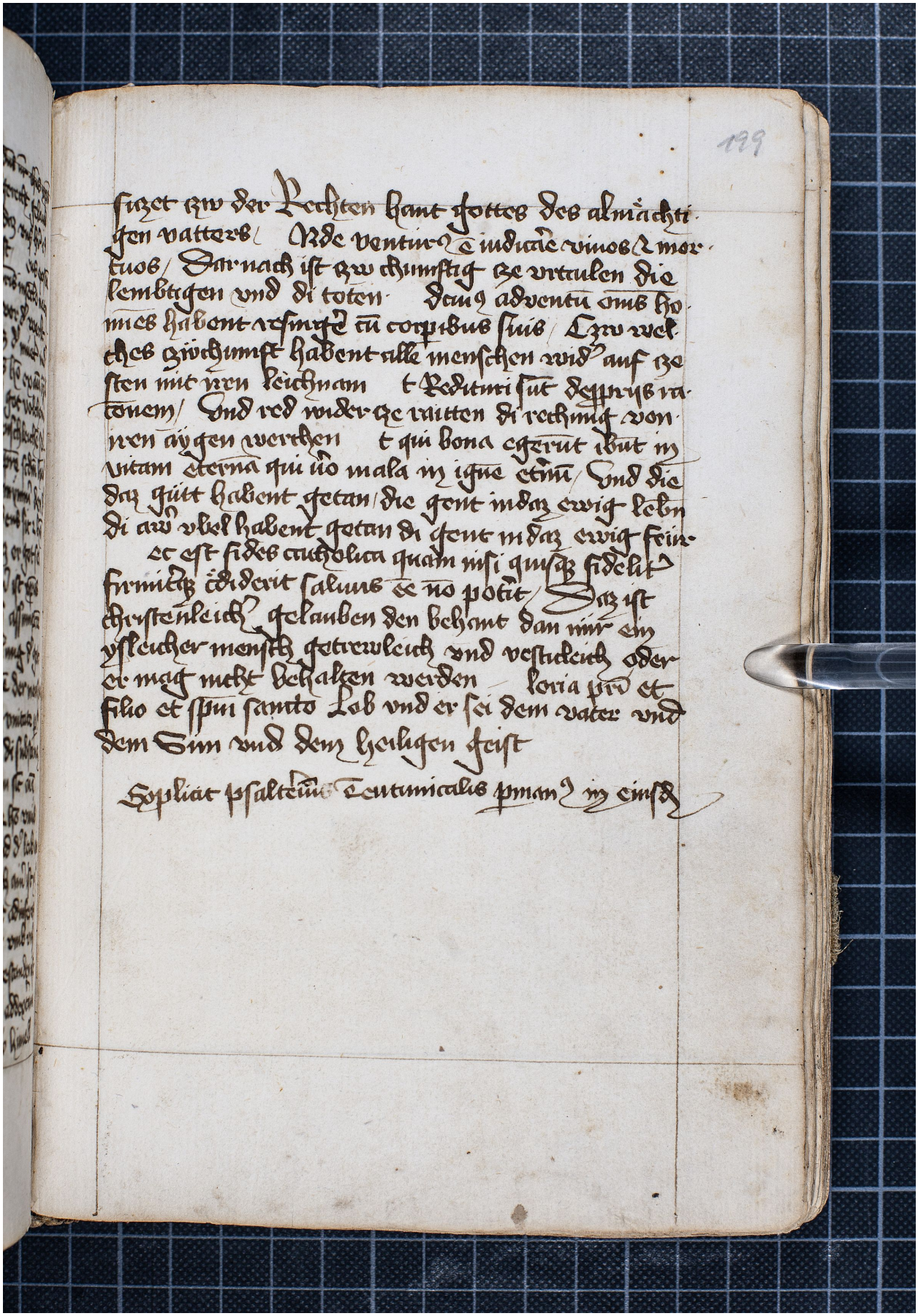
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



199

sitzet zw der Rechten hant gottes des almächti-
gen vatters/ Inde ventur⁹ c iudicare vivos & mor-
tuos/ Darnach ist zw chumftig ze vrteilen die
lembtigen vnd di toten Cuius adventu omnes ho-
mines habent resurgere cum corpibus suis/ Czu welc-
hes zůchumft habent alle menschen wird auf ze
sten mit ir leichnam Et redituri sunt de ipsis ra-
tionem/ Vnd red wider ze raitten di rechnung von
ir aygen werchen Et qui bona egerunt ibunt in
vitam eternam qui vero mala in ignem eternum/ Vnd die
daz gůtt habent getan/ die gent in daz ewig leben
di aber vbel habent getan di gent in daz ewig feur.
Et est fides catholica quam nisi quisq; fideliter
firmiterq; crediderit salvus esse no potest/ Daz ist
christenleich gelauben den behalt dan ainer ey-
gleicher mensch getreulich vnd vestiglich oder
er mag nicht behalten werden Gloria patri et
filio et spiri sancto Lob vnd er sei dem vater vnd
dem Sun vnd dem heiligen geist

Expliciat psalterium Centumicalis primus in einst